

## Beschluss WP10.4. Seelische Gesundheit erhalten.

Gremium: LDK  
Beschlussdatum: 06.06.2021  
Tagesordnungspunkt: WP10. Wir sorgen für unsere Gesundheit!

### Text

1 Seelische Erkrankungen sind auch in Mecklenburg-Vorpommern weit verbreitet. Die  
2 Krankenkasse vermelden steigende Zahlen bei den Ausfalltagen im Job aufgrund  
3 psychischer Erkrankungen. Oft sind schon Kinder und Jugendliche betroffen.  
4 Gesellschaftliche Stigmata halten viele Betroffene jedoch allzu oft davon ab,  
5 professionelle Hilfe aufzusuchen. Dabei sind Menschen mit Erkrankungen der  
6 Psyche genauso hilfebedürftig, wie andere Kranke auch.

7 Eine besondere Herausforderung im Bereich der psychischen Erkrankungen stellen  
8 Suchterkrankungen dar. Die Vielfalt der Suchtformen reicht von Medien- und  
9 Computerspielsucht bis zur Substanzabhängigkeit.

10 Mehr als 20% aller Erwachsenen unseres Bundeslandes konsumieren Alkohol in  
11 riskanten Mengen und immer noch rauchen zu viele der Erwachsenen täglich  
12 Zigaretten. Die gesundheitlichen Folgen durch Alkohol- und Tabakkonsum sind  
13 schwer. Beispielsweise sind etwa dreizehn Prozent aller Todesfälle in  
14 Deutschland auf den Konsum von Tabak zurückzuführen. Im Gegensatz zu anderen  
15 Suchterkrankungen wird der Entzug bei Tabak nicht von den Krankenkassen  
16 finanziert.

17 Für eine moderne Politik für den Erhalt der seelischen Gesundheit setzen wir  
18 auf:

- 19 • Unterstützung vielfältiger Formen von Aufklärungs-, Anti-Stigma-Arbeit  
20 sowie Prävention.
- 21 • Aufnahme von Erfahrungsexpert:innen als neuen Tätigkeitsbereich in die  
22 Einrichtungspersonalverordnung in der Eingliederungseinhilfe.
- 23 • Abbau von Wartezeiten für die Therapie von seelischen Erkrankungen durch  
24 Ausbau von ambulanten psychiatrischen und psychotherapeutischen  
25 Behandlungsangeboten auch in ländlichen Regionen.
- 26 • Modellprojekte zur sektorenübergreifenden Vernetzung von Hilfen und  
27 Behandlungen für psychisch kranke Menschen.
- 28 • Entkriminalisierung statt auf Fortsetzung der gescheiterten Drogen- und  
29 Suchtpolitik, weil dadurch der Dreiklang aus Prävention, Hilfe und  
30 Schadensminderung erst vollumfänglich greifen kann.
- 31 • Erhalt und Weiterentwicklung der Suchtberatungsstellen, sowie Erweiterung  
32 der Angebote zur Rauchtönnung.